

Recup Umfrage-Ergebnisse

Heidelberg

Wo?	Seit wann wird das System verwendet	Was wird verwendet	Wieso nicht beides	Wie auf Recup aufmerksam geworden	Aufwand bei Einführung/ Probleme?	Anzahl der ausgegebenen Recups pro Tag	Wie viel Einweg konnte durch Mehrweg ersetzt werden (Prozent)	Verhältnis zwischen Heraus- und Zurückgabe	sichtbar aufgebaut?	PR (Aufkleber/ Flyer)	Aufmerksam machen auf Mehrweg durch Betrieb?	Falls "Nein" bei letzten 3 Fragen, Warum?	Wie häufig ist "überzeugung" der Kunden erfolgreich	Wie oft selbstständige Rückfrage von Kunden nach Mehrweg	Welche Kunden nutzen es am meisten?	Werden auch mitgebrachte Behälter gefüllt? (Kein Recup)	Während Corona Recupausgabe ausgesetzt?	Positive Veränderungen/ Weiterempfehlung?	Negative Erfahrungen/ Verbesserungsvorschläge?	Bewertung Recup (von 10 möglichen)	sonstige Anmerkungen zu Mehrweg/ Tipps für Neueinsteiger	Verpackungssteuer für Heidelberg (nach Tübinger Vorbild?)
Heidelberg	Seit Februar 2018	Beides	-	Eigenrecherche	Ging problemlos, wir haben allerdings 1 Jahr parallel Einwegbecher verwendet	30	75-100 (100 weil nur noch Mehrweg)	mehr heraus- als ja zurückgegeben	nein	ja	ja	Die meisten Leute wissen, dass es nur noch Mehrwegeschriff gibt	(fast) immer	Mehrmals die Woche	Alle	Ja	Nein, es gibt kein Zurück mehr	Wesentlich weniger Müll durch uns verursacht; funktioniert super; uneingeschränkte Empfehlung	Nein	10 Punkte	Einfach machen; Die Leute sind sehr aufgeschlossen, wir haben null Kunden, die wieder gehen weil wir nur Recup haben	Schwierig in der momentanen Lage Mehrkosten belasten die Gastronomie zusätzlich Lieber Mehrwegssysteme aktiv
Heidelberg	-	Nur Recups	Rebowls funktionieren bei Liefergeschäft nicht richtig	Google	Ja gab es, bisher sind dadurch nur Mehraufwände entstanden	20	bis zu 25%	mehr heraus- als ja zurückgegeben	ja	ja	ja	-	selten	nur ein paar Mal im Monat	Hippster	Nein	Nein	Keine	Ja, wir Menschen sind bequem und das ist wichtiger als die Umwelt für den Kunden	3 Punkte	Ja, bloß nicht machen, wenn man nicht in einem Hippsterviertel ist	-
Heidelberg	Seit März 2021	Nur Recups	-	Sie haben sich persönlich vorgestellt	unkompliziert	circa 30	50-75%	beide etwa gleich	ja	ja	ja	-	(fast) immer	mehrmals am Tag	komplett gemischt	ja	-	Weiterempfehlung	Dass Deckel gekauft werden muss schreckt viele ab	9 Punkte	Es lohnt sich	...
Heidelberg	Seit 2019	Nur Recups	Rebowls sind im Vergleich zu unseren Produkten zu teuer, 5€ Pfand zu viel	Cafés in München ca. 2016	Das größte Problem ist die Kundenkommunikation besonders bei Deckel	10 bis 25	bis zu 25%	mehr heraus- als ja zurückgegeben	ja	ja	ja	-	ab und zu	nur ein paar Mal im Monat	16-60 Jahre; mehr Frauen als Männer	ja	Ja, war kurzzeitig verboten	Positiv ist die Sensibilisierung der Kunden auf nachhaltigeres Verhalten; Leider ist die Systemgebühr so hoch, dass es sich bei wenigen ReCup Verkäufen wirtschaftlich kaum lohnt	Anstrengend und zeitaufwändig in der Kommunikation	6 Punkte	-	Kenne ich noch nicht, hört sich aber gut an!
Heidelberg	Seit 2018	Nur Recups	Machen nur Getränke	Anschreiben der Stadt Heidelberg	Viel Kundenkommunikation, viel Lagerplatz, Transport der Recups, Pfand in der Kasse abbilden... Mittelmäßig	15	bis zu 25%	mehr heraus- als ja zurückgegeben	nein	ja	ja	Kein Platz für Werbeplakate, alles aus Papier geht bei Regen kaputt	oft	mehrmals die Woche	U-30 Frauen "Alternative"	ja	nein	Umweltbewusste Kunden freuen sich, dass es ReCup gibt	Unklar: Umgang mit kaputten ReCups	9 Punkte	-	Kenne ich nicht
Heidelberg	Seit etwa 4 Jahren Seit Beginn von Recup in Heidelberg	Nur Recups	Rebowls ist für unser Restaurantsystem nicht praktikabel/ geeignet	Seit 2015 zur Müllvermeidung mit Heidelberg im Gespräch	Praktikation und Einhaltung der notwendigen Hygiene-Standards war am Anfang das größte Problem. Das konnten wir aber für uns	30 bis 60	0 %	mehr heraus- als ja zurückgegeben	ja	ja	ja	-	ab und zu	mehrmals die Woche	Innenstadt-Restaurants: eher jüngere Gäste (oft auch Studenten) Drive Restaurants: mittleres Alter/ unabhängig vom Geschlecht	nein	nein	positive Resonanz der Gäste	-	9 Punkte	-	-
Heidelberg	Seit Januar 2020	Nur Recups	Wir haben nur Heißgetränke	Durch verschiedene Cafés im Umkreis	Sehr zufrieden/ sehr gut angenommen	50	75 bis 100%	mehr heraus- als ja zurückgegeben	ja	ja	ja	Wir haben nur ReCups	selten	mehrmals am Tag	-	ja	nein	Nur noch Mehrweg - Weiterempfehlung	Nein	10 Punkte	-	Keine Meinung
Heidelberg	Seit 2018	Nur Recups	Wir wollen in Kürze auch Rebowls nutzen	Durch andere Gastronomie in HD und Werbung auf Facebook	Relativ problemlos; Wir haben noch Restbecherbestände für Coffee ToGo, werden aber bald voll umsteigen	Unter 5	bis zu 25%	Etwas gleich	nein	nein	ja	Da wir kein klassischer Togo-Betrieb sind.	oft	Nur ein paar mal im Monat	junge Frauen	ja	Wir hatten nie nur ToGo Betrieb	Es trifft den Zeitgeist. Einweg ToGo sollte verboten werden	Nein, passt alles	9 Punkte	-	Lieber Einweg verbieten
Heidelberg	Seit 2020	Nur Recups	Keine Notwendigkeit [von Rebowls]	Verpflichtende Aktion von Shell Deutschland	Keine Probleme, kein Aufwand	1 bis 5	bis zu 25%	mehr heraus- als ja zurückgegeben	ja	ja	ja	-	selten	nur ein paar Mal im Monat	Unterschiedlich, meistens Stammkunden aufgrund des aktuellen Preisniveaus	ja	Man durfte keine ReCups mehr aushändigen	Auf jeden Fall, auch wenn es nicht viele Kunden sind, nutzen einige den Service gerne und viel	Meist wird die Aktion nur angenommen, wenn ein Preisnachlass auf Heißgetränke damit verbunden ist	8 Punkte	Auf jeden Fall die Kunden immer darauf ansprechen, sonst wird das System meistens nicht wahrgenommen	Berechtigt
Heidelberg Bahnhofsstadt	Seit über einem Jahr	Nur Recups	Weil wir nur Kaffee anbieten	Über Alnatura	Aufwändig nicht, nur dass man sie unterschiedlich zählen muss. Je nach Stadt, bei der Inventur zumindest	20 bis 45	0 %	mehr heraus- als ja zurückgegeben	ja	ja	ja	Wir bieten den Kaffee nur im ReCup an	(fast) immer	Mehrmals am Tag	Alle (Pappe haben wir seit der Einführung von ReCup nicht mehr da)	ja	Nein, aber es wurden keine anderen Behälter entgegengenommen	Weiterempfehlung	Empfehlen ja, 1€ Pfand ist etwas zu teuer; Dass man den Deckel erwerben muss - Kunden bringen die Deckel nicht wieder mit	7 Punkte	Wenn es keine Lösung für die Deckel gibt, muss man leider Einweg zur Verfügung stellen. Das mindert die Nachhaltigkeit Heiße Getränke ohne Deckel funktionieren nicht gut	Kein Kommentar

Tübingen

Wo?	Seit wann wird das System verwendet	Was wird verwendet	Wieso nicht beides	Wie auf Recup aufmerksam geworden	Aufwand bei Einführung/ Probleme?	Anzahl der ausgegebenen Recups pro Tag	Wie viel Einweg konnte durch Mehrweg ersetzt werden (Prozent)	Verhältnis zwischen Heraus- und Zurückgabe	sichtbar aufgebaut?	PR (Aufkleber/ Flyer)	Aufmerksam machen auf Mehrweg durch Betrieb?	Falls "Nein" bei letzten 3 Fragen, Warum?	Wie häufig ist "überzeugung" der Kunden erfolgreich	Wie oft selbstständige Rückfrage von Kunden nach Mehrweg	Welche Kunden nutzen es am meisten?	Werden auch mitgebrachte Behälter gefüllt? (Kein Recup)	Während Corona Recupausgabe ausgesetzt?	Positive Veränderungen/ Weiterempfehlung?	Negative Erfahrungen/ Verbesserungsvorschläge?	Bewertung Recup (von 10 möglichen)	sonstige Anmerkungen zu Mehrweg/ Tipps für Neueinsteiger	Verpackungssteuer für Heidelberg (nach Tübinger Vorbild?)
Tübingen	Seit 2019	Nur Recups	Weil wir zusätzlich Produkte der Tübinger Firma Vytal nutzen	durch andere Cafés	Nein	zwischen 5-15	75-100%	beide etwa gleich	ja	nein	ja	wir haben keine Flyer	oft	mehrmals am Tag	Durch die neue Tübinger Verpackungssteuer fast alle	ja	nein	Da wir für Nachhaltigkeit sind, gibt es nur positive Effekte und natürlich würden wir es aus demselben Grund	-	10 Punkte	Schafft Einwegprodukte ab. Die Kunden machen mit, wenn es keine andere Möglichkeit mehr gibt	Das finden wir gut, weil der Müll in der Stadt wirklich eine Katastrophe war
Tübingen	Seit September 2018	Nur Recups	Wir sind ein Stehcafé und haben keine Speisen	Über die IG Müllarmes T	Easy, es gab keinerlei Probleme	50-100	75-100%	mehr heraus- als ja zurückgegeben	ja	ja	ja	-	(fast) immer	Bei uns gibt es seit September 2018 nur noch ReCups und keinerlei Einweg	Alle	ja	nein	Wir haben nur positive Erfahrungen gemacht	Nein, keinerlei negative Erfahrungen. Wir empfehlen unbedingt einen Komplettumbstieg, um Kunden keine Auswahl zu lassen	9 Punkte	-	Wir begrüßen die Verpackungssteuer und hoffen, dass Müllaufkommen dadurch weiter reduziert werden kann
Tübingen	Seit Sommer 2021 (Eröffnung)	Nur Rebowls	Getränke werden vermehrt in Flaschen verkauft	Wir wurden direkt angefragt	ziemlich schnell, sympathisch und einfach	3 bis 4	bis zu 25%	mehr heraus- als ja zurückgegeben	ja	nein	nein	Wir haben dies noch nicht aktiv und intern ins Rollen gebracht, Kunden darauf zusätzlich anzusprechen und diese Alternative anzubieten, womöglich, weil wir alle Hand voll mit Corona und vielen Baustellen zu tun haben	ab und zu	mehrmals die Woche	ab 30	ja	Wir haben erst in der Pandemie aufgemacht	Mehr Nachhaltigkeit, definitive Weiterempfehlung	nein, keinerlei	8 Punkte	-	Sehr kompliziert! Grundsätzlich ist es ein guter und nachhaltiger Ansatz, jedoch fällt dies wohl letztlich auf uns Unternehmer zurück. Ich würde mir da mehr Unterstützung von der Stadt wünschen
Tübingen	Seit Januar/ Februar 2021	Beides	-	Google und Werbung von Recup	Auf Insta/ Facebook angekündigt und während einer kurzen Zeit parallel gegen Entgelt Einwegverpackungen aus 100% recycelten Materialien angeboten	15	75 bis 100%	mehr heraus- als ja zurückgegeben	ja	ja	ja	-	(fast) immer	mehrmals am Tag	20-50 Jahre	ja	nein	Weniger Müll Mehr Kundenaufmerksamkeit, definitive Weiterempfehlung	Manchmal zu lange Lieferzeit/ hohe Versandkosten	7-9 Punkte	Finden die alten Rebowls (Mepal) besser und bestellen nur diese	Sehr unzufrieden mit der Stadt
Tübingen	Seit ca. 6 Monaten	Nur Recups	Wir haben nur Kaffee ToGo	Durch andere Gastronomie	Absolut kein Problem, lief alles sehr sehr einfach und professionell	max. 5	bis zu 25%	mehr heraus- als ja zurückgegeben	nein	nein	nein	Unsere Kunden wissen bescheid und hier in Tübingen ist ReCup üblich	(fast) immer	mehrmals die Woche	Alle	ja	nein	Wir haben schon vorher Pfandbecher benutzt, es gab keine Veränderung	Nein	8 Punkte	Nein	Es gab noch Kinderkrankheiten, vom Prinzip ist die Steuer gut, um Müll in der Öffentlichkeit zu reduzieren
Tübingen	Seit ca. 6 Monate	Nur Recups	Bieten nur Getränke ToGo an	Durch andere Geschäfte, die ReCup schon nutzen	Überhaupt nicht. Sehr einfach umsetzbar	unter 10	50 bis 75%	mehr heraus- als nein zurückgegeben	nein	ja	ja	-	(fast) immer	nur ein paar Mal im Monat	Alle (keine spezifischen Unterschiede)	nein	nein	Wir würden es weiterempfehlen	Keine negativen Erfahrungen	10 Punkte	-	Sehr kompliziert zugleich
Tübingen	Seit einem Jahr	Beides	-	Überhaupt nicht, zusätzlich über Angebot der Stadt	nein	Im Schnitt etwa 5 pro Tag	75 bis 100%	etwa gleich	nein	nein	nein	Bei uns gibt es kein Einweg. Es gibt keine andere Auswahlmöglichkeit	(fast) immer	nur ein paar Mal im Monat	Alle (Querbeet)	ja	nein	Prinzipiell ist uns und unseren Kunden Nachhaltigkeit wichtig. Da ist das nur einer von vielen Teilen	Nein	7 Punkte	-	Prinzipiell richtig. Allerdings schwierig eine Grenze zu ziehen. Das Einwickelpapier von einem Döner ist etwas anderes als eine Verpackungseinheit
Tübingen	seit 01.12.2021	Nur Rebowls	Bis jetzt noch keine Nachfrage für ToGo-Getränke	Presse und Medien	Alles total easy	zwischen 40 und 80	75 bis 100%	etwa gleich	ja	ja	ja	-	(fast) immer	Jetzt nicht mehr, zuvor gab es viele Nachfragen oder auch Gäste mit eigenen Gefäßen	Alle	ja	-	Viel positives Feedback von Gästen und Kosteneinsparung	Bis jetzt noch nicht, wir bekommen aber auch stark verkratzte Behälter zurück	9 Punkte	Bitte größere Verpackungseinheiten bei Behälterbestellungen	Prinzipiell richtig, aber sich nur durch Zwang etwas
Tübingen	Seit September 2021	Beides	Wir haben mit dem Ziel eröffnet, nur Mehrweg anzubieten	Andere Cafés	Easy, keine Probleme	15 Recups 10 Rebowls	75 bis 100%	mehr heraus- als ja zurückgegeben	nein	ja	ja	Gibt bei uns keine Alternative	(fast) immer	mehrmals die Woche	Frauen zw. 25-45	ja	nein	-	Die neuen Bowls sind nicht so schön, wie die Alten	7 Punkte	Der Versand ist sehr teuer!	Negativ
Tübingen	Seit November 2021	Beides	-	Gibt es sehr oft in Tübingen, somit erhöhen sich für den Kunden die Rückgabestellen	Nein, eigentlich nicht. Unsere Umwelt- und Klimaziele sind Grund genug und genau das bringe ich auch gegenüber dem Kunden	ca. 2-3 (aber im Moment ist durch Corona nichts normal)	75 bis 100%	mehr heraus- als ja zurückgegeben	ja	ja	ja	-	(fast) immer	mehrmals die Woche	Alle (Es gibt keine Alternative, [...] Ich finde, das ist der einzige richtige Weg	ja	nein	weniger Müll	-	9 Punkte	Sehr gut informiert sein, auch in der Umweltpolitik	Gut, aber es gibt auch komische Anforderungen (Leberkäsecken kalt kosten nichts, Leberkäsecken warm kosten???)
Tübingen	Seit September 2021	Beides	-	Durch die große Präsenz in anderen Cafés/Restaurants in Tübingen	Überhaupt nicht aufwändig. Geht alles easy online. Und bei Fragen ist Support von Recup echt super	15	50 bis 75%	mehr heraus- als nein zurückgegeben	ja	ja	ja	-	(fast) immer	mehrmals die Woche	Besonders jüngere Menschen (18-30)	ja	nein	Wir können das System auf jeden Fall weiterempfehlen. Es ist super einfach Müll zu vermeiden und etwas für die Umwelt zu tun. Der Aufwand = 0.	Eine größere Auswahl an Gefäßen für unterschiedliche Produkte wie Wraps, Kuchen etc., wäre cool. So kann man auf voller Linie nachhaltig sein.	8 Punkte	Just do it!	Schwieriges Thema. Betrifft uns eher weniger, weil wir es mit den vorhandenen Produkten von ReCup relativ gut schaffen ohne zusätzliche Verpackungen auszukommen.
Tübingen	Seit der Gründung	Nur Recups	Keine Speisen	Kannten wir	Nein	400	75 bis 100%	mehr heraus- als ja zurückgegeben	nein	ja	ja	-	(fast) immer	mehrmals am Tag	Alle (Wir haben keine Pappbecher o.Ä.)	nein	nein	Wir haben von Tag 1 auf müllfrei gesetzt	Das Design und Farbe ist zu aufdringlich. Wir wollen unser eigenes Design transportieren. ReCup ist da wie ein Fremdkörper. Besser wäre neutral weiß/grau	8 Punkte	-	Verpackungen auszukommen.
Tübingen	seit 01.01.2022	Nur Rebowls	Wir haben keine offenen Getränke zu verkaufen	Stadt Tübingen	War nicht aufwändig, bisher noch keine Probleme aufgetaucht, es läuft aber auch erst seit 3 Wochen	Ca. 10 Stück pro Filiale, aber das werden sicher mehr	25 bis 50%	etwa gleich	ja	ja	ja	-	oft	mehrmals die Woche	Senioren, die regelmäßig Mittagessen abholen	ja	Wir haben sie sogar [während Corona] eingeführt	Einsparung von Einwegverpackungen und dadurch auch Einsparung von Müll	bisher noch keine negativen Erfahrungen	8 Punkte	-	Wir befürworten den Gedanken, weniger Müll zu produzieren und wurden durch die Einführung der Verpackungssteuer zum Nachdenken angeregt, dann gut
Tübingen	Seit März 2020	Nur Bowl Rebowl/ Vytal	kein Bedarf an Getränkebechern	Durch das Internet	Keine Probleme. Einführung problemlos	20 bis 30	75 bis 100%	mehr heraus- als ja zurückgegeben	ja	ja	ja	-	(fast) immer	nie	Rebowl, die keine Vytal-App haben	nein	-	ja	Lange Lieferzeiten mit Vorlauf zu bestellen	10 Punkte	Genug im Haus zu haben und mit Vorlauf zu bestellen	Nachfrage, dann gut
Tübingen	Seit Juli 2021	Nur Recups	Keine Speisen im Angebot	wird oft in Tübingen verwendet	Supereasy, sehr zuvorkommend	ca. 200	75-100%	etwa gleich	ja	nein	ja	Wir haben nur Recups, gar kein Einweg	(fast) immer	Mehrmals am Tag	Alle	ja	nein	Kommt super an	Bessere Farben	10 Punkte	In Tübingen wird das von der Stadt getragen	Super
Tübingen (Lichtenstein)	Seit Mai 2021	Beides	-	Durch bereits bestehendes Angebot in Tübingen/ andere Ausgabestellen	Keine Probleme	ca. 10 pro Verkauf	50 bis 75%	mehr heraus- als nein zurückgegeben	nein	ja	ja	Wir legen insgesamt sehr viel Wert auf Nachhaltigkeit, weswegen unsere Kunden wissen, dass es bei uns die Mehrweglösung gibt; Seit dem 01.01.22 bieten wir in Tübingen überhaupt kein Einweg mehr an	(fast) immer	nur ein paar mal im Monat	vor allem junge Menschen (zw. 20 und 30 Jahren) und Studierende	ja	nein	Es ist schön, die Umwelt entlasten zu können! Man verwendet zudem weniger Einweg (spart Kosten). Das Essen schmeckt aus Mehrwegbehältern besser!	Lieferzeiten im letzten Jahr (im März) sehr, sehr lange/ Fast 3 Monate Rechtzeitig bestellen	8 Punkte	-	Wir finden es sehr gut! Es animiert Kunden und die Gastronomie dazu, Einweg zu reduzieren. Auch wenn die Preise für ToGo dadurch angestiegen sind.
Tübingen	seit 01.01.2022	Nur Rebowls	Schwerpunkt auf Speisegastronomie	Durch Kollegen	sehr einfach	2 bis 3	75 bis 100%	etwa gleich	ja	ja	ja	-	oft	nur ein paar Mal im Monat	Alle	ja	-	Imageverbesserung	-	8 Punkte	-	Sinnvoll

Tübingen	Seit 2019	Beides	-	HGV und Stadt Tübingen	Keine Probleme. Wurde durch die Stadt gefördert	Unterschiedlich. Seit Einführung der Verpackungssteuer zunehmend.	25 bis 50%	mehr heraus- als zurückgegeben	ja	ja	-	ab und zu	mehrmals die Woche	Meist Jüngere	ja	-	Keine Positive Veränderung. Die Gebühr und das Handling ist eine zusätzliche Belastung	Es gibt für Kuchen keine geeignete Verpackung. Die Deckel für die ReCups sind sehr teuer!	6 Punkte	Das System funktioniert! Je mehr Händler dieses System anbieten, desto besser funktioniert es. Allerdings steigen die Kosten und sie verkaufen keinen einzigen Kaffee mehr	Ein unkontrollierbares Bürokratiemonster!
----------	-----------	--------	---	------------------------	---	---	------------	--------------------------------	----	----	---	-----------	--------------------	---------------	----	---	--	---	----------	--	---

Vytal-Umfrage-Ergebnisse

Bad Nauheim

	Seit wann wird das System verwendet	Was wird verwendet	Wieso nicht beides	Wie auf Recup aufmerksam geworden	Aufwand bei Einführung/Probleme?	Anzahl der ausgegebenen Recups pro Tag	Wie viel Einweg konnte durch Mehrweg ersetzt werden (Prozent)	Verhältnis zwischen Heraus- und Zurückgabe	sichtbar aufgebaut?	PR (Aufkleber/Flyer)	Aufmerksam machen auf Mehrweg durch Betrieb?	Falls "Nein" bei letzten 3 Fragen, Warum?	Wie häufig ist "Überzeugung" der Kunden erfolgreich	Wie oft selbstständige Rückfrage von Kunden nach Mehrweg	Welche Kunden nutzen es am meisten?	Werden auch mitgebrachte Behälter gefüllt? (Kein Recup)	Während Corona Recupausgabe ausgesetzt?	Positive Veränderungen/Weiterempfehlung?	Negative Erfahrungen/Verbesserungsvorschläge?	Bewertung Recup (von 10 möglichen)	sonstige Anmerkungen zu Mehrweg/Tipps für Neueinsteiger	Verpackungssteuer für Heidelberg (nach Tübinger Vorbild?)
Bad Nauheim	Seit September 2021	Nur Becher	Da wir lediglich Kuchen ToGo verkaufen und es hier nicht die optimale Größe gab	Durch Stadt Bad Nauheim	Die Einführung war sehr einfach	Leider nicht besonders hoch	bis zu 25%	-	nein	ja	nein	Wir haben generell sehr wenig ToGo Geschäft	ab und zu	Nur ein paar mal im Monat	Bunt gemischt	ja	nein	Weiterempfehlung	Nein	7 Punkte	-	Ist eine nette Idee
Bad Nauheim	Seit September 2020	Beides	-	Durch Stadt Bad Nauheim	Nicht aufwändig, keine Probleme	Nicht so viele, unsere Kunden essen eher vor Ort	50 bis 75%	-	nein	ja	ja	Da wir keine typisches ToGo Geschäft, oft ist es aus unserer Sicht besser die Gäste die etwas abholen oder "Reste" mitnehmen wollen direkt anzusprechen.	Häufig, im Verhältnis zu ToGo Geschäft	Häufig, im Verhältnis zu ToGo Geschäft	Ver mehrt jüngere Kunden, ja aber auch einige unserer älteren Gäste waren gleich überzeugt	ja	nein	Einfaches System Wenige, aber neue Kunden wegen Vytal. Kann Vytal auf jeden Fall weiterempfehlen. Neukundenwerbung	Nein	10 Punkte	Nein	Am Ende ist es der einzige Weg um den Großteil zu überzeugen, leider schade. Wir haben nur noch wenig Einweg, wenn das
Bad Nauheim	Seit Juni 2021	Beides	Wir haben nicht von Anfang an Coffee ToGo angeboten	Höhle der Löwen	Völlig easy!	zwischen 10-30 S/75 bis 100%	-	nein	ja	ja	ja	Zu wenig Platz	(fast) immer	mehrmals die Woche	Alle (Bei uns vollkommen gemischt)	ja	nein	Müllreduzierung/-Vermeidung. Weiterempfehlung auf jeden Fall!	Behälter sind manchmal zu klein Pizzabox keinen Deckel	9 Punkte	Je schneller desto besser	Es ist nicht immer alles
Bad Nauheim	Seit Oktober 2021	Beides	-	Durch Frau Lei, Stadt Bad Nauheim	Nein, es ist ein sehr einfaches System	5-10 Stück	bis zu 25%	-	ja	ja	ja	-	ab und zu	mehrmals die Woche	-	ja	-	Die Nutzer sind sehr zufrieden und wir empfehlen es in jedem Fall weiter	-	10 Punkte	-	Ist ein möglicher Weg, um Mehrwegverpackungen zu pushen